

zu TOP



Mainz, 22.09.2023

Anfrage 1449/2023 zur Stadtratssitzung am 11.10.2023

Temporäre Aktionen der Stadtverwaltung in den Sommerferien

Die Stadtverwaltung hat mit der temporären Sperrung der Großen Bleiche im Rahmen einer sogenannten Intervention und mit der temporären Einrichtung einer kombinierten Bus-Rad-Spur auf der Rheinstraße den Unmut vieler Bürger auf sich gezogen und mutmaßlich den Verkehrsfluss in der Innenstadt stark gestört.

Darum fragen wir:

1. Welche Kosten fielen durch die Intervention Regierungsviertel an?
2. Welche Auswirkungen auf den Verkehr auf Umleitungsstrecken hatte die Sperrung der Großen Bleiche?
3. Wie wurden die Auswirkungen der Sperrung der Großen Bleiche auf den Verkehr auf Umleitungsstrecken von der Stadtverwaltung festgestellt?
4. Inwieweit waren während der Sperrung der Großen Bleiche Anwohner von vermehrtem Verkehr betroffen?
5. Das Regierungsviertel ist vor allem auch Arbeitsplatz für viele Menschen. Inwieweit nahmen im Viertel tätige Mitarbeiter an den Befragungen teil oder reichten Vorschläge ein?
6. Welche Qualität schreibt die Stadtverwaltung dem Umfrageergebnis zur Intervention zu angesichts der Tatsache, dass die Umfrage nicht repräsentativ war?
7. Warum glaubt die Stadtverwaltung, dass durch Plastikmöbel und Baumarktästhetik das Regierungsviertel aufgewertet würde?
8. Wie häufig wurde die Sperrung der Großen Bleiche von Kfz-Fahrern missachtet?
9. Welche Schlussfolgerungen zieht die Stadtverwaltung aus der Intervention im Regierungsviertel für die Sperrung anderer Straßen in der Innenstadt für Kfz?
10. Welche Auswirkungen auf den Verkehrsfluss hat die Stadtverwaltung durch die temporäre Einrichtung von Busspuren auf der Rheinstraße festgestellt?

11. Wie wurden die Auswirkungen auf den Verkehrsfluss durch die temporäre Einrichtung von Busspuren von der Stadtverwaltung festgestellt?
12. Warum wurden die Busspuren auf der Rheinstraße nicht nach Beendigung der Konzerte auf der Malakoff-Terrasse sofort entfernt?
13. Welche Kosten fielen durch die temporäre Einrichtung von Busspuren auf der Rheinstraße an?
14. Warum war nach Ansicht der Stadtverwaltung die Sperrung des wichtigen Rheinradweges für die Veranstaltung „Summer in the City“ notwendig?
15. Wie sah das für die Veranstaltung „Summer in the City“ gesperrte Gebiet am Rhein kartografisch aus?
16. Waren die Maßnahmen in der Rheinstraße und in der Großen Bleiche dazu gedacht, um Autofahrer aus der Innenstadt zu drängen?
17. Welche Gründe sieht die Stadtverwaltung, zukünftig bei der Sperrung von Straßen für Kfz zurückhaltender zu agieren?

Arne Kuster
Fraktionsvorsitzender

F. d. R. Benjamin Steiner
Fraktionsassistent